

Zukunft der Sozialen Marktwirtschaft

Wir entwickeln uns in eine von Algorithmen begleitete digitale Gesellschaft. Zunehmend werden wir im Digitalen beeinflusst vom Systemwettbewerb zwischen den USA und China. Will Deutschland in der Zukunft noch eine Rolle spielen, muss es mit einem eigenen Digitalsystem als Vorreiter für Europa in den Systemwettbewerb eintreten. Die digitalen Systeme in den USA und in China gleichen sich insofern, dass sie Wertschöpfung nicht leistungsgerecht an die verteilen, die Wertschöpfung generieren. Die Corona-Krise stellt vorhandene Geschäftskonzepte auf dem Prüfstand.

Die derzeitige Bundesregierung vermittelt den Eindruck, unbegrenzt Geld drucken zu können. Da verwundert es schon, dass wir uns bisher im globalen Systemwettbewerb noch nicht einmal mit einem europäischen Digitalkonzept der Vielfalt und Bürgerrechte positioniert haben. Die Aufgaben der europäischen Staaten müssen hierfür angepasst werden. Nur solche Staaten werden in einer Digitalökonomie erfolgreich sein, die ihrer Wirtschaft einen leistungsgerechten Anteil an der digital erarbeiteten Wertschöpfung garantieren können. Hierzu muss es Anreize geben, damit Digitalökonomie in einem europäischen Rechtsraum stattfindet, womit das Verschieben von Gewinnen in steuerfreie Regionen unterbunden wird.

Unternehmen dürfen nicht nur von skalierenden digitalen Geschäftsmodellen profitieren, aber ebenfalls skalierende Risiken, wie im Social Media Bereich Fake News, auf die Gemeinschaft abwälzen. So gehört es zu den zentralen Aufgaben des deutschen Staats, eine digitale Bürgerrechts-Infrastruktur zur Verfügung zu stellen, damit der Staat seine hoheitlichen Aufgaben mit Hilfe seiner Bürger überhaupt erfüllen kann und nicht an Plattformen wie Facebook hoheitliche Aufgaben, wie das Löschen von Inhalten, auslagert.

Corona-Hilfen sind nur sinnvoll, solange sie von den Unternehmen nachzuweisende tragfähige Geschäftskonzepte unterstützen. Diese Geschäftskonzepte müssen sich für ihre Förderfähigkeit in eine europäische Strategie für ein eigenes Digitalsystem einfügen.

Vor diesem Hintergrund halte ich die folgenden Forderungen Vorgehensweise für sinnvoll:

- Flächendeckende Verfügbarkeit von Mobilfunk ist in der digitalen Gesellschaft Grundrecht.
- Einführung einer für jeden Bürger kostenlosen dezentrale, WAN anonyme Bürgerrechts-Infrastruktur mit Integration aller Bürger in ein System, das die vordigitalen Errungenschaften erhält und verbessert.
- Ein darauf aufbauendes Digitalsystem, in dem die Wertschöpfung für Selbständige und Unternehmen leistungsgerecht verteilt wird.
- Ein darauf aufbauendes Digitalsystem, in welchem Daten als Edelsteine der Zukunft von Bürgern zur Aufstockung ihres Einkommens über ein Digital-Bürgergeld veredelt werden.
- Die Förderung nachhaltiger Geschäftskonzepte im Sinne von der Einhaltung von Bürgerrechten und dem Verzicht auf monopolbildende Strukturen.
- Schaffung einer Institution, welche Geschäftskonzepten gesellschaftliche Strukturrelevanz im Sinne eines europäischen Digitalsystems attestieren kann.
- Schaffung von neuen globalen Standards optimal da, wo es noch keine globalen Standards gibt, zum Beispiel globaler Kategorienstandard.

Weitere Informationen finden Sie unter:

[Stellungnahme zu - Digital Services Act: deepening the Internal Market and clarifying responsibilities for digital services](#)

[Stellungnahme zu - Digital Services Act package: ex ante regulatory instrument of very large online platforms acting as gatekeepers](#)

[Masterplan für die europäische Wirtschaft](#)

[Insolvenz der Kommunen nur mit digitalem Wertschöpfungskonzept abwendbar!](#)

[Video Social Utopia Talk 9 – Grundlage für einen weltweiten Kategorienstandard](#)

[Recht auf selbstbestimmte digitale Teilhabe!](#)

[Video Social Utopia Talk 12 -Digital-Bürgergeld für die Teilhabe aller an der digitalen Gesellschaft!](#)